



# K O N Z E P T

## **Ablauf des praktischen Nachweises 2020 für Militärärztinnen und Militärärzte im Rahmen des Praktischen Dienstes in der Armee**

gemäss Verordnung über die Massnahmen betreffend die eidgenössische Prüfung in  
Humanmedizin 2020 angesichts der Pandemie des Coronavirus  
(Covid-19-Verordnung eidgenössische Prüfung in Humanmedizin)  
vom 27.05.2020

## 1 Einleitung / Rahmenbedingung

Der Bundesrat hat am 27. Mai 2020 gemäss der Covid-19-Verordnung eidgenössische Prüfung in Humanmedizin über die Durchführung der eidgenössischen Prüfung in Humanmedizin 2020 infolge der Einflüsse der Covid-19-Krise wie folgt entschieden:

### 1.1. Eidgenössische Prüfung in Humanmedizin 2020

Die eidgenössische Prüfung 2020 besteht aus:

- a. der üblichen schriftlichen Prüfung nach dem Wahlantwortverfahren (MC-Prüfung) und
- b. dem Erwerb eines Nachweises über die Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie die Verhaltensweisen und die sozialen Kompetenzen (praktischer Nachweis).

### 1.2. Provisorischer Eintrag in das Medizinalberuferegister

Die Regelung des Bundesrats betreffend den Eintrag ins Medizinalberuferegister (MedReg) bedeutet für:

- Ärzte, welche im Jahr 2019 die MC-Prüfung, aber nicht die strukturierte praktische Prüfung (CS-Prüfung) bestanden haben, erhalten - gestützt auf die Covid-19-Verordnung eidgenössische Prüfung in Humanmedizin- einen bis Ende Oktober 2021 befristeten provisorischen Eintrag ins MedReg. Die Verordnung tritt ab dem 28. Mai 2020 in Kraft und berechtigt während der erwähnten Zeit zur Berufsausübung unter Aufsicht. Somit haben die betroffenen Personen die gleichen Rechte und Verpflichtungen wie Assistenzärzte früherer Jahrgänge und können ihre geplanten Stellen und ihre Weiterbildung vollumfänglich antreten. Sobald sie den in der Verordnung vorgeschriebenen praktischen Nachweis erworben haben, erhalten sie das eidgenössische Arztdiplom und werden definitiv im MedReg eingetragen.
- Kandidaten, welche die MC-Prüfung 2020 ablegen werden und bestehen, erhalten den provisorischen Registereintrag mit den sich daraus ergebenden Berechtigungen zur Berufsausübung mit Datum der Mitteilung der bestanden MC-Prüfung (Ende Oktober 2020).

### 1.3. Praktischer Nachweis

Das Ressort Ausbildung der Medizinalberufekommission (MEBEKO) hat auf Vorschlag der Prüfungskommission Humanmedizin das Ablaufschema und das Beurteilungsförmular erlassen. Die beiden Dokumente liegen nun offiziell in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache vor.

- Das Ablaufschema enthält namentlich Ausführungen zur Beurteilung (Assessmentinstrumente, Gesamtbeurteilung, Verantwortlichkeiten) zur Einreichung der Beurteilung an das BAG und zur Absolvierung des praktischen Nachweises in speziellen Kontexten (Militär, Tätigkeiten ohne direkten Patientenkontakt, Forschung, Tätigkeiten im Ausland).
- Das Beurteilungsförmular stellt eine Gesamtbeurteilung des Leiters der Weiterbildungsstätte dar, welche er gestützt auf die Assessmentinstrumente ausstellt. Negative Beurteilungen sind kurz zu begründen. Der Kandidat entscheidet, ob eine negative Beurteilung dem BAG einzureichen ist.
- **Militärärztliche Tätigkeit:** Gemäss Art. 35 der Weiterbildungsordnung (WBO) kann der praktische Dienst in der Armee an einige eidgenössische Facharzttitel angerechnet werden. Der 6-wöchige praktische Nachweis soll deshalb im Rahmen einer anerkan-

ten militärärztlichen Tätigkeit (praktischer Dienst) erbracht werden können. Im Headquarter in Ittigen schult (informiert schriftlich mit den Dokumenten und bei Bedarf telefonisch) Weiterbildungsverantwortliche, aktuell Prof. Zeno Stanga, Dekan Kompetenzzentrum für Militär- und Katastrophenmedizin (Komp Zen MKM), die betreuenden Fachärzte, welche die arbeitsplatzbasierten Zwischenassessments für die angehenden Militärärzte (Mil Az) vor Ort durchführen werden. Das BAG ermächtigt den Weiterbildungsverantwortlichen im Headquarter, die Gesamtbeurteilung auf dem Beurteilungsbogen vorzunehmen.

#### **1.4. Definitiver Eintrag ins MedReg**

Mil Az, welche die 4 Kriterien gemäss dem Beurteilungsbogen zum praktischen Nachweis erfüllt haben und damit das eidgenössische Arztdiplom erworben haben, werden definitiv im MedReg des BAG eingetragen.

## **2. Auftrag**

Der 6-wöchige praktische Nachweis darf auch im Rahmen einer anerkannten militärärztlichen Tätigkeit (praktischer Dienst) erbracht werden.

Professionelle Durchführung einer gesamtschweizerischen einheitlichen und strukturierten praktischen Prüfung (Clinical Skills Prüfung) für angehenden Mil Az im praktischen Dienst. Diese wird nach den Prinzipien eines OSCE (Objective Structured Clinical Examination) durchgeführt.

Die strukturierte Beobachtung erlaubt einen vertieften Einblick in die Arbeit der weiterzubildenden angehenden Mil Az und ermöglicht ein spezifisches, konkretes und zeitnahes Feedback. Eine "Kurskorrektur" innerhalb des praktischen Dienstes an der betreffenden lokalen Weiterbildungsstätte wird dadurch ermöglicht.

## **3. Ziel**

Mit den Zwischen- und Schlussassessments "Clinical Skills" werden wir prüfen, ob die angehenden Mil Az über die fachlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie über die Verhaltensweisen und die soziale Kompetenz verfügen, welche sie zur Ausübung ihres Medizinberufes benötigen und ob sie die Voraussetzungen für die erforderliche Weiterbildung erfüllen (analog zu SIWF).

Ziel ist es, eine strukturierte, möglichst objektive Beurteilung der angehenden Mil Az vorzunehmen und eine gute Feedback- und Kommunikationskultur zu fördern.

## **4. Strategie**

Ein schweizweites einheitliches Vorgehen gemäss BAG-Vorgaben bei der objektiven Beurteilung der angehenden Mil Az muss eingehalten werden, deshalb ist das folgende Vorgehen bezüglich Ablauf des praktischen Nachweises einzuhalten (Anhang 1):

### **4.1. Dauer der Beurteilungszeit und Anzahl Arbeitsplatz-basierter Zwischenassessments**

- 6 Wochen Tätigkeit: in dieser Periode muss der angehende Mil Az zweimal beurteilt werden (jede dritte Woche).

- Falls während der ersten 6 Wochen Beurteilungszeit der angehende Mil Az als noch unsicher eingestuft wird (eher lernend und noch nicht kompetent), soll die Beurteilungszeit um 2 Wochen verlängert werden. In diesem Fall erfolgen drei Beurteilungen.

#### **4.2. Zeitpunkt der Beurteilungsphase**

Die Beurteilungsphase startet zu Beginn des praktischen Dienstes, um einen möglichst raschen abschliessenden Eintrag in das Medizinalberuferegister zu ermöglichen.

#### **4.3. Ort und Verantwortlichkeit der Arbeitsplatz-basierten Zwischenassessments**

Die Zwischenassessments finden schweizweit dezentralisiert in einer San D Infrastruktur statt. Zuständig für die Durchführung und Beurteilung der Zwischenassessments sind die betreuenden Fachärzte (vorzugsweise mit einem FMH-Titel) vor Ort.

#### **4.4. Verantwortlichkeit für die abschliessende Beurteilung (Gesamtbeurteilung)**

Prof. Stanga wurde vom BAG als Weiterbildungsverantwortlicher im Headquarter bestimmt. Er ist für den gesamten Prozess "praktischer Nachweis 2020" während der militärärztlichen Tätigkeit und für die Gesamtbeurteilung der angehenden Mil Az mittels Beurteilungsbogen zuständig. Er wird im MZR Thun das Arbeitsplatz-basierte Schlussassessment organisieren und durchführen (gemäss Dokument "Prozessablauf des praktischen Nachweises im Rahmen des praktischen Dienstes"). Alle angehenden Mil Az, welche den praktischen Nachweis benötigen, müssen das Arbeitsplatz-basierte Schlussassessment unter Aufsicht von Prof. Stanga im MZR Thun absolvieren. Das Schlussassessment basiert auf mindestens zwei vorangegangene Zwischenassessments, welche die angehenden Mil Az vor Ort zwingend vorweisen müssen.

Der angehende Mil Az muss in allen 4 Beurteilungsbereichen ein «erfüllt» erreichen, um die eidgenössische Prüfung Humanmedizin 2020 zu bestehen. Die 4 Beurteilungsbereiche umfassen: Anamnese/strukturierte Informationsgewinnung, Status/analytische Bestandsaufnahme, Management und Kommunikation.

#### **4.5. Ablauf der Bewertung der klinischen Fähigkeiten der Kandidaten**

Die Bewertung für den praktischen Nachweis der klinischen Fähigkeiten erfolgt aufgrund des Gesamteindruckes nach 6-wöchiger militärärztlicher Tätigkeit durch die betreuenden Fachärzte (vorzugsweise mit einem FMH-Titel) vor Ort und durch Prof. Stanga. Prof. Stanga integriert in diese Bewertung die Informationen aus den zwei Assessments (Total = Beurteilung über 6 Wochen einschliesslich zwei Zwischenassessments und einem Schlussassessment). Bei Problemen in Bezug auf die Beurteilungen des praktischen Nachweises können sich die angehenden Mil Az zuerst an Prof. Stanga und in zweiter Instanz an die Studiendekanin/an den Studiendekan ihres Studienortes (Universität) wenden.

#### **4.6. Assessments**

Während der 6 Wochen finden 2 Zwischenassessments der klinischen Fähigkeiten statt. Diese Assessments werden durch einen Facharzt (direkter Vorgesetzter) durchgeführt und auf je einem Arbeitsplatz-basierten Assessment-Bogen des SIWF (ANHANG 2, jeweils auf der fachspezifischen Form und der passenden Sprache D, F oder I) dokumentiert.

Die jeweiligen Beurteilungen basiert auf zwei international anerkannte Instrumente des Arbeitsplatz-basierten Assessments Mini-Clinical Evaluation Exercise (Mini-CEX) und Direct Observation of Procedural Skills (DOPS). Diese werden eingesetzt, um angehende und junge Ärzte während ihrer Weiterbildung gezielt zu fördern. Praktische ärztliche Kompetenzen werden im klinischen Alltag strukturiert beobachtet und mittels einer Selbst- und Fremdbeurteilung

evaluiert. Dabei handelt es sich um eine Hilfestellung für den angehenden oder jungen Arzt und nicht um eine Prüfung. Gestützt auf ein Feedback durch den Weiterbildner werden üblicherweise zukünftige Lernziele festgelegt.

Bei den Mini-CEX liegt der Fokus auf der Beurteilung der Kommunikation mit dem Patienten oder seinen Angehörigen sowie der klinischen Untersuchung, bei den DOPS auf manuellen Handlungen oder Interventionen. Wiederholt durchgeführt, bilden Mini-CEX und DOPS eine hilfreiche Diskussionsgrundlage für Evaluations- und Mitarbeitergespräche.

Das Schlussassessment findet zentral durch eine Beurteilung von Prof. Stanga statt. Wenn möglich, sollten nicht alle Assessments durch den selben Facharzt durchgeführt werden.

#### **4.7. Wahl des Assessmentkontexts**

Der betreuende Facharzt wählt den Kontext des jeweiligen Assessments.

Für das Assessment werden vor allem Probleme ausgewählt, welche häufig sind und/oder eine korrekte und rasche Diagnose und Therapie erfordern. Die Gewichtung der verschiedenen Kategorien dieser Dimension variiert zwangsläufig für jeden Assessmenttag.

Mögliche inhaltliche Ausrichtung des Assessments:

*Dimension 1: Ausgangsprobleme ("Problems as starting points"):*

- general symptoms;
- metabolic alterations, abnormal laboratory values;
- skin manifestations:
- head, face, neck:
- ear, nose, mouth, tongue, throat, voice;
- eyes;
- breast, chest, heart, blood pressure, pulse;
- abdomen, stomach, bowels;
- pelvic symptoms, urogenital problems;
- bones, joints, back, extremities;
- newborn, child, adolescent;
- elderly persons, aging;
- disorders of consciousness, balance, orientation, gait, movement;
- mental, behavioural, and psychological problems;
- other reasons for medical consultation or problems in medical care;
- psychosocial and interpersonal problems.

*Dimension 2: "Competencies (General objectives und General skills)", wobei die massgebliche Gewichtung auf den Rollen 1 und 2 (medical expert, communicator) liegt:*

- medical expert
- communicator
- health advocate
- professional
- scholar
- collaborator
- manager.

#### 4.8. Einreichung des Beurteilungsformulars des praktischen Nachweises beim BAG

- *Einverständnis des Mil Az*: der Mil Az gibt auf Seite 2 des Beurteilungsformulars (Schlussassessment) sein Einverständnis mit seiner Unterschrift, dass Prof. Stanga den ausgefüllten Beurteilungsbogen dem BAG einreicht.
- *Beurteilungsformular «alle 4 Beurteilungsbereiche 'erfüllt'»*: Prof. Stanga reicht das ausgefüllte und unterschriebene Beurteilungsformular beim BAG z.H. der Prüfungskommission Humanmedizin ein. Bei Erfüllen des praktischen Nachweises hat der Kandidat die eidgenössische Prüfung Humanmedizin 2020 bestanden, erhält umgehend das entsprechende eidgenössische Diplom (ausgestellt auf das Jahr 2020, Datum des Bestehens der schriftlichen Prüfung) und wird definitiv in das MedReg aufgenommen.
- *Beurteilungsformular «nicht erfüllt»*: Wurde die erste Bewertungsperiode nicht erfolgreich abgeschlossen, können erneute Bewertungsperioden bei demselben oder anderen Arbeitgebern erfolgen. Negative Bewertungsbögen verbleiben beim Kandidaten. Diese werden nur auf ihren ausdrücklichen Wunsch an das BAG weitergeleitet. Falls ein Beurteilungsbogen mit «nicht-erfüllt» auf Wunsch des Kandidaten eingereicht wird, hat er die eidgenössische Prüfung Humanmedizin 2020 nicht bestanden und bekommt den entsprechenden formellen Bescheid (Verfügung mit Rechtsmittelbelehrung; Beschwerdeinstanz ist das Bundesverwaltungsgericht). Er kann dann im Jahr 2021 die strukturierte praktische Prüfung (CS-Prüfung) antreten. Das Nichtbestehen des Praktikums hat keinen Einfluss auf die Anzahl der Wiederholungsversuche der CS-Prüfungen.

#### 4.9. Repetentinnen / Repetenten

Mil Az, welche im Jahr 2019 (oder früher) den MC-Teil bereits bestanden haben und nur den CS-Teil in 2020 wiederholen müssen, können in die 6-wöchige praktische Bewertungsphase eintreten, sobald die Assessmentbögen und abschliessenden Bewertungsbögen verfügbar sind und das Vorgehen von der MEBEKO genehmigt ist (also bereits im Sommer 2020). Auch für diese gelten die Bestimmungen des Ablaufschemas des BAG.

### 5. Dokumente und Links

Die Vorbereitung und Dokumentation der Zwischen- und Schlussassessments erfolgen gemäss den offiziellen Dokumenten des BAG unter <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/berufe-im-gesundheitswesen/medizinalberufe/eidgenoessische-pruefungen-universitaerer-medizinalberufe/eidgenoessische-pruefung-in-humanmedizin.html>) sowie der SIWF unter <https://www.siwf.ch/weiterbildung/abas.cfm>).

Auf der Webseite des BAG ist auch ein Video über den Standardablauf CS-Einzelprüfung vorhanden.

Folgende Dokumente und Formulare zur Beurteilung und Dokumentation des praktischen Nachweises werden auf der Internetseite [www.mkm-mmc.ch](http://www.mkm-mmc.ch) in Deutsch, Französisch und Italienisch aufgeführt.

- 1\_Konzept "Ablauf des praktischen Nachweises 2020 für Militärärztinnen und Militärärzte im Rahmen des Praktischen Dienstes in der Armee"
- 2\_Prozessablauf des praktischen Nachweises im Rahmen des praktischen Dienstes
- 3\_Ablaufschema praktischer Nachweis eidgenössische Prüfungen Humanmedizin 2020 (BAG)
- 4\_Informationen zum Arbeitsplatz-basierten Assessment (SIWF/FMH)
- 5\_Beurteilungskriterien und Erläuterungen zu den auf den Assessmentbogen aufgeführten Rubriken (SIWF/FMH)

- 6\_Arbeitsplatz-basierten Assessmentbogen für das Zwischenassessment (SIWF/FMH)  
=> **durch den betreuenden Facharzt auszufüllen**
- 7\_Beurteilungsformular praktischer Nachweis eidgenössische Prüfungen Humanmedizin 2020 für Schlussassessment (BAG) => durch den Dekan Komp Zen MKM auszufüllen.

## 6. Quellen

Dokumente und Reglemente gemäss:

- BAG
- SIWF
- MEBEKO
- SMIFK
- IML Universität Bern

Ittigen, den 28. August 2020

ARMEESTAB - Sanität  
Kompetenzzentrum für Militär- und  
Katastrophenmedizin

ARMEESTAB - Sanität  
Kompetenzzentrum für Militär- und  
Katastrophenmedizin

Prof. Dr. med. Zeno Stanga  
Dekan

Dr. med. MPH Nejla Gültekin  
Chefin

Z K

Divisionär Andreas Stettbacher, Oberfeldarzt  
Dr. med. Thomas Bühler, EMBA HSG, Stv. Oberfeldarzt / Chef Militärärztlicher Dienst